

Die gymnasiale Oberstufe

- **Ziele der gymnasialen Oberstufe**
- **Struktur der gymnasialen Oberstufe**
- **Kursbelegung in der Einführungsphase**
- **Versetzung in die Qualifikationsphase**
- **Kursbelegung in der Qualifikationsphase**
- **Wahl der Abiturfächer**
- **Ausblick auf die Abiturprüfungen**

Prüfungsordnung

APO-GOST Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe



Frage nur jemanden, der sich **damit** auskennt!!!

Und die Kenner sind...

die Beratungslehrer für eure Jahrgangsstufe:

Frau Rudolph

und

Herr Scholten

Ziele der gymnasialen Oberstufe

- Studierfähigkeit
- Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufsausbildung

→ Neue Anforderungen an:

- Selbstständigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Planungskompetenz/Selbstorganisation
- Lernbereitschaft

Dauer der gymnasialen Oberstufe

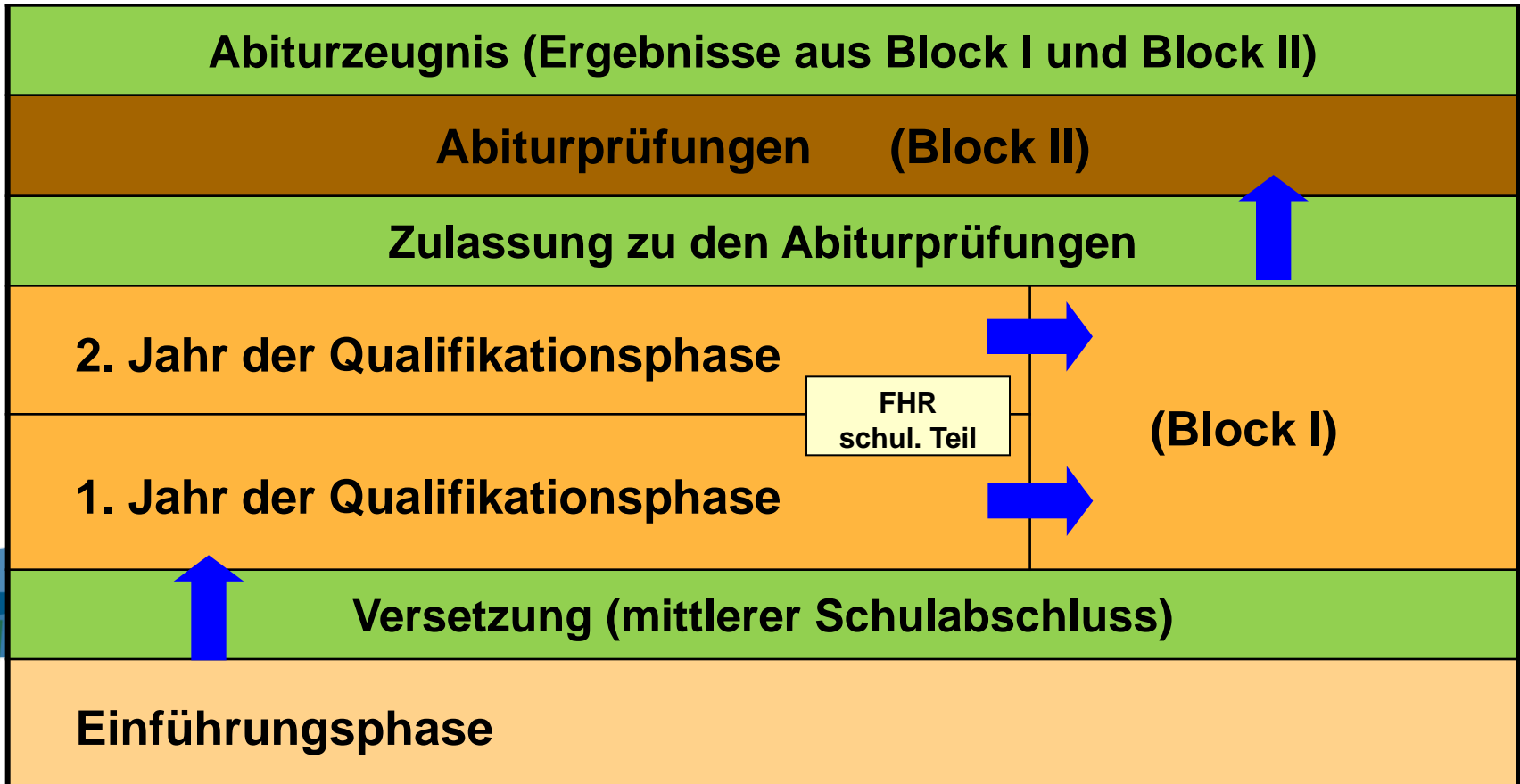
Die gymnasiale Oberstufe besteht aus
drei Jahrgangsstufen:

- Einführungsphase EF
- 1. Jahr der Qualifikationsphase Q1
- 2. Jahr der Qualifikationsphase Q2
- am Ende von Q2: Abiturprüfungen
- Höchstverweildauer 4 Jahre
- Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung ist ein 5. Jahr möglich/nötig.

Mögliche Abschlüsse am Gymnasium

- Versetzung in die Einführungsphase
 - *Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q)*
- Versetzung in die Qualifikationsphase
 - *Mittlerer Schulabschluss (**F**ach**O**berschul**R**eife)*
- Ende von Q1 mit entsprechenden Leistungen
 - ***F**ach**H**ochschul**R**eife schulischer Teil*
- Bestandene Abiturprüfung
 - *Allgemeine Hochschulreife (Abitur)*

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick



Klassenverband in der Ef

Neuer Klassenverband in den Kernfächern
(D, E, M, Sp)

mit **Klassenlehrer/-in** als weiterem Ansprechpartner

Zusammensetzung durch das Beratungsteam
mit **1 bis 2 Wunschpartnern**

Veränderungen des Schulalltags

- Zusätzlich zu den Klassenlehrern gibt es noch die **Beratungslehrer**.
- **Individuelle Stundenpläne** und damit **Freistunden**
- Klassenarbeiten heißen **Klausuren**.
- Klausuren auch in „Nebenfächern“
- Neue Fächer: **Spanisch, Informatik, Philosophie, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Literatur**

in der Qualifikationsphase

- **Leistungskurse** – Grundkurse
- Statt Noten gibt es **Punkte**.

Leistungsbewertung in der Oberstufe

- **In Fächern mit Klausuren:**

50% Klausurnoten + 50% sonstige Mitarbeit (SoMi)

- **In Fächern ohne Klausuren:**

100% sonstige Mitarbeit (SoMi)

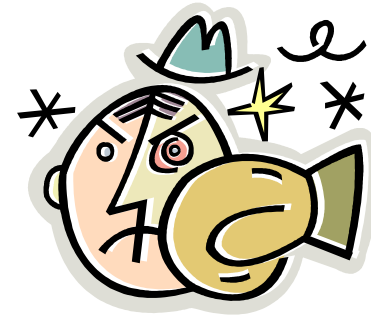
Was beinhaltet SoMi?

- Häufigkeit und Qualität mündlicher Beiträge im Unterricht
- Regelmäßigkeit und Qualität der Hausaufgaben
- Mitarbeit in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten
- Protokolle, Referate, Tests
- Vorhandensein und Benutzbarkeit der Arbeitsmittel
- Heftführung
- usw.

Eine besondere Note

- Bis zum Ende der Einführungsphase

4-

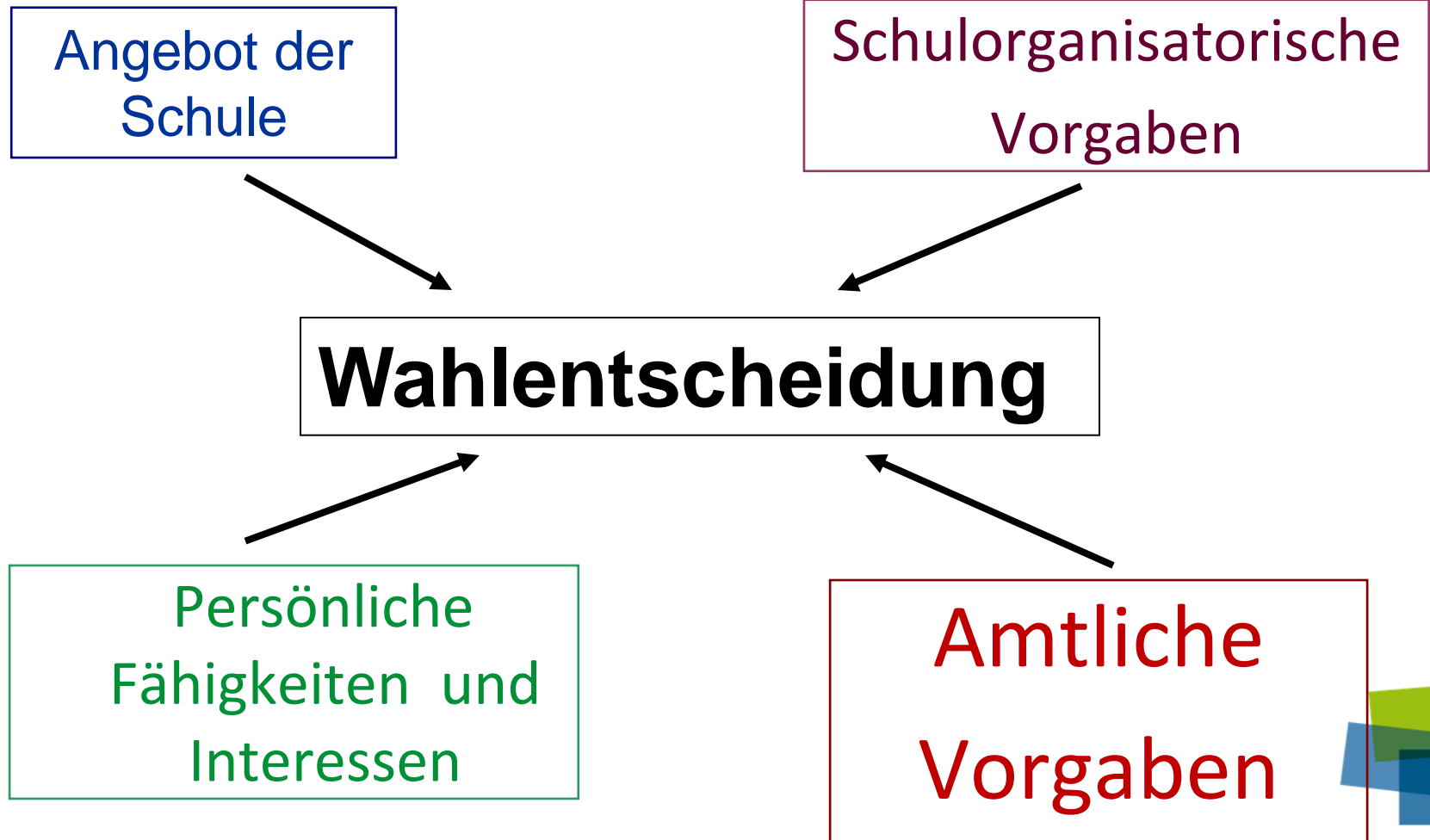


- In der Qualifikationsphase

4-



Wahlfaktoren in der Oberstufe



Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst, Musik, Literatur
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie
		Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	

Neue Fächer in der Oberstufe

Informationen über die neuen Fächer

Spanisch, Informatik, Sozialwissenschaften,
Erziehungswissenschaft und Philosophie

unter www.jsg-nv.de

oder

direkt die Lehrer/-innen fragen

Wochenstunden und Kurse

Eine Wochenstunde hat den Umfang von 45 Minuten.

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe insgesamt: **102**

(Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

Bandbreite je Jahrgangsstufe:

32 – 36 Wochenstunden

(durchschnittlich **34** Wochenstunden).

*am JSG: durchschnittlich **23** Wochenstunden*

Die Einführungsphase EF

10 Grundkurse

und

11. und ggf. 12. Wahlkurs

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet. *(2x 70min)*

Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprache 4-stündig *(2,5x 70 min)*

- Ein Fachwechsel ist zum Halbjahr nicht möglich!

Vor der Wahl entscheiden:

fremdsprachlicher
Schwerpunkt

oder



naturwissenschaftlicher
Schwerpunkt

Wahl zweier
Fremdsprachen

Wahl zweier
Naturwissenschaften

Pflichtfächer in der EF

1. Deutsch
2. eine fortgeführte Fremdsprache
3. Kunst oder Musik
4. eine Gesellschaftswissenschaft
5. Mathematik
6. eine Naturwissenschaft (Bi/Ch/Ph)
7. eine zweite Fremdsprache oder
eine zweite Naturwissenschaft (auch If)
8. Religion (oder Philosophie als Ersatzfach)
9. Sport (bei Attest: Ersatzfach)

Wahlbereich in der EF

10. ein weiteres Fach aus dem Angebot der Schule

11. ein oder zwei weitere Fächer

Klausurverpflichtungen in der EF

- Deutsch
 - alle Fremdsprachen
 - Mathematik
 - eine Gesellschaftswissenschaft
 - eine Naturwissenschaft
-
- auf Wunsch in weiteren Fächern

*Wechsel zum Halbjahr
innerhalb des Aufgaben-
feldes möglich und sinnvoll*

Zentrale Klausuren am Ende der EF


- 2. Klausur im 2. Halbjahr der EF in **Deutsch** und **Mathematik** wird landesweit zentral gestellt.
- Möglichkeit der mündlichen Kommunikationsprüfung in modernen **Fremdsprachen**

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Grundlage für die Versetzung sind die **9 Pflichtfächer + 1 weiteres Fach**
- Die Versetzung wird erreicht, wenn
 - in **allen 10** versetzungswirksamen **Fächern mindestens die Note 4** oder
 - 1x 5 und 1x mind. 3 in D oder M oder fortg. FS oder
 - 1x 5 in „übrigen“ Fächern und alle anderen mind. 4 erreicht wurde.

Eine Nachversetzung ist möglich, wenn durch Verbesserung einer 5 auf 4 die Versetzungsbedingungen erfüllt werden.

Letzte Jahrgangsstufe des G8-Bildungsgangs (rot) am Gymnasium

Bezirksregierung Düsseldorf 

Gymnasium Wechsel G8 → G9 – „weißer Jahrgang“

2021/22	8	9	EF			
2022/23	8	9	EF		Q1	
2023/24		9	10	!!	Q1	Q2
2024/25			10	EF	!!	Q2
2025/26				EF	Q1	!!
2026/27					Q1	Q2
2027/28						Q2

problematische Wiederholungen

Lösungen:

- Schulwechsel an eine Bündelungsschule oder Gesamtschule

Bei Problemen mit der Laufbahnsicherung Rücksprache mit der Bezirksregierung (Einzelfallentscheidungen)

Arbeitskreis Gymnasiale Oberstufe - 73 - November 2021

→ **keine Wiederholungsmöglichkeit** am JSG, sondern Wechsel zu einem Bündelungsgymnasium oder einer Gesamtschule nötig

Gibt es Fragen



Die Qualifikationsphase Q1/Q2

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs und/oder
- Projektkurs

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet. (3x 70min)

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet. (2x 70min)

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (2,5x 70min)
(nur als Grundkurs möglich)

Projektkurs: 3-stündig (2x 70min)

Es können **nur Fächer** gewählt werden, **die** auch **schon in der Einführungsphase belegt** wurden.

Leistungskurswahl

Ein Leistungskursfach muss sein

Deutsch

oder

fortgeführte Fremdsprache

oder

Mathematik

oder

Naturwissenschaft (Bi/Ch/Ph).

Leistungskurswahl

Das andere Leistungskursfach ist aus dem Angebot der Schule frei wählbar:

Geplantes Angebot:

Deutsch	Englisch	Mathematik	Biologie	Chemie	
Deutsch	Englisch	Mathematik	Geographie	Erziehungswissenschaft	Geschichte

Pflichtfächer in Q1

– egal ob als LK oder GK –

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- Kunst oder Musik (oder Literatur)
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Bi/Ch/Ph)
- eine zweite Fremdsprache oder
eine zweite Naturwissenschaft (auch If)
- Religion (oder Philosophie als Ersatzfach)
- Sport (bei Attest: Ersatzfach)

Pflichtfächer in Q2

– egal ob als LK oder GK –

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Bi/Ch/Ph)
- eine zweite Fremdsprache oder
eine zweite Naturwissenschaft (auch If)
- Sport (bei Attest: Ersatzfach)
- ggf. Zusatzkurse in Geschichte
und/oder Sozialwissenschaften

Projektkurs

Angebot der Qualifikationsphase

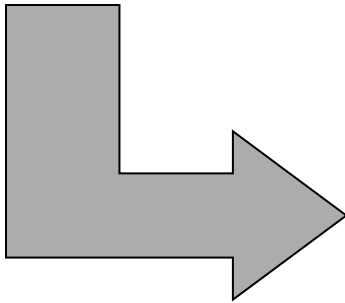
- **Zweistündiger Jahreskurs** in Q2
- Anbindung an ein **Referenzfach** (LK oder GK aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Die Belegung ist **optional**.
- **Jahresnote** am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 GKs oder alternativ als besondere Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- **Gruppenarbeiten** auch im Rahmen der Abschlussleistung sind **möglich**.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.
- Am JSG: ***Sozialwissenschaften: „...dass Auschwitz nicht noch einmal sei.“***

Klausurverpflichtungen in Q1+Q2

Zu kompliziert für heute Abend !

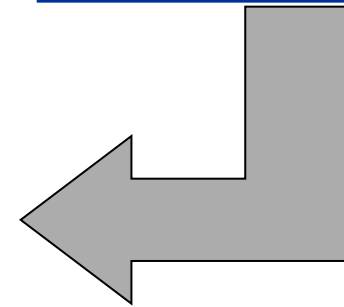
Wahl der Abiturfächer

Unter den Abiturfächern sind **2 der Fächer D/FS/M.**



1. Fach = LK
2. Fach = LK
3. Fach = GK
4. Fach = GK
(mündliche Prüfung)

Die Abiturfächer müssen die **3 Aufgabenfelder** abdecken.



Kunst oder Musik können das 1. Aufgabenfeld alleine nicht abdecken.
Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.

Konsequenzen aus diesen Bedingungen

→ Folgende Abiturfachkombinationen sind **ausgeschlossen**:

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik

→ Folgende Wahlen bedingen **Mathematik als Abiturfach**:

- Kunst oder Musik
- zwei Fremdsprachen
- zwei Gesellschaftswissenschaften

Gesamtqualifikation

Block 1 (200 – 600 Punkte)

Punkte aus 35-40 anrechenbaren Kursen
der 4 Halbjahre aus Q1 und Q2
(LKs werden doppelt gewertet)

Block 2 (100 – 300 Punkte)

Leistungen der 4 Abiturprüfungen
in 5facher Wertung

Abiturergebnis = Block 1 + Block 2

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder						Schullaufbahnberatung und -planung von der EF bis zum Abitur	
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2 FHR schul. Teil	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL) 										Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
											• z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
Q1											Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss											
EF	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	1-2 Wahl-fächer	
	D	M										
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	1-2 Wahl-fächer	



Gibt es etwa Fragen



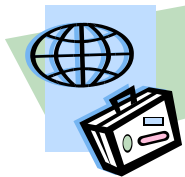
Latinum

- **Latin ab Klasse 6**

→ am **Ende der Einführungsphase**
Note mind. ausreichend

Wie geht's weiter?

- Informationsheft des Schulministeriums (wird verteilt: Bis zum Abitur sicher verwahren!)
- Angebot der Einzelberatung durch Beratungsteam
- Ausfüllen der Online-Wahlbögen/Ausdruck und Unterschrift/Rückgabe



Sommerferien



1. Schultag des neuen Schuljahres:

- **Informationsveranstaltung/Klassenleiterstunde zur Einführung, Bücherausgabe und Unterrichtsbeginn**

Auslandsaufenthalt

- vorläufige Wahl treffen
- für die Zeit danach planen (z.B. Latinumsvorbereitung)
- Kontakt halten
- Treffen/Austausch mit erfahrenen Austauschschüler/innen

Wie sieht's im Kopf aus?



„Allwissend bin ich
nicht,
doch viel ist mir
bewusst.“

(Goethe)

Und das steht am Ende:



Informationen

- im Bildungsportal NRW unter

www.schulministerium.nrw.de

→ Themen → Schulsystem → Schulformen → Gymnasium

- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe zum Download (auch auf Schulhomepage)
- Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen

- auf der Schulhomepage unter www.jsg-nv.de

- bei eurem **Beratungsteam:**

Frau Rudolph und Herr Scholten